

Beiträge zur Kenntnis der Orthopterenfauna Griechenlands

von *Dr. Franz Werner* in Wien.

(Mit 2 Figuren im Text.)

Die nachfolgend angeführten Arten sind grossentheils von Herrn Martin Holtz und von mir im Jahre 1901 gesammelt worden; eine kleine Anzahl wurde von Herrn Dr. Carl Grafen Attems im Vorjahre erbeutet und mir freundlichst überlassen. Die Ausbeute von Herrn Holtz stammt aus den Peloponnes (Mai bis August)*), die meinige aus verschiedenen Theilen Griechenlands (April), die von Graf Attems grösstentheils von Lutraki bei Korinth (Mai, Juni). Wie bei der bisher noch immer recht ungenügenden Erforschung des Peloponnes zu erwarten war, haben sich unter den 57 gesammelten Arten einige für ganz Griechenland neue und eine überhaupt noch unbeschriebene gefunden, dietheilweise in thiergeographischer Beziehung Interesse erwecken dürften. Die Reihenfolge der Aufzählung ist nach Brunner von Wattenwyl „Prodromus der europäischen Orthopteren, Leipzig 1882).“

I. Dermaptera.

Anisolabis maritima Bon.

Ich fand 2 ♂ und 2 ♀ unter Steinen am Rande der Lagune Koutavos bei Argostoli (Insel Cephalonia). Die Thiere schienen der Feuchtigkeit nicht abhold zu sein, da der Boden unter den Steinen sehr sumpfig war und manche von ben Steinen direct im Wasser lagen.

Forficula auricularia L.

Von Herrn Holtz bei Kambos, H. Vlasis und Kalavryta gesammelt.

*) Die Lage der Fundorte und andere Daten sind schon von Herrn Dr. Rebel in der Bearbeitung der Holtz'schen Lepidopteren-Ausbeute gegeben worden, wesshalb ich auf diese Arbeit verweisen kann.

**Ectobia livida* Fab.

Eine Larve von Herrn Holtz gleichfalls bei Kambos gefunden (V.).
Von Brunner aus Griechenland nicht erwähnt.

II. Orthoptera genuina.

1. Blattodea.

Aphlebia marginata Schreb.

Von Herrn Holtz bei Kambos gefunden (V., VI.)

Loboptera decipiens Germ.

Von Herrn Holtz wie vorige Art bei Kambos gefunden (V., VI.).

2. Mantodea.

Mantis religiosa L.

Larven dieser Art sammelte Herr Graf Attems bei Lutraki.

**Fischeri baetica* Saus.

Auch von dieser Art wurden vom Grafen Attems mehrere Larven von Lutraki mitgebracht. Von Brunner für Griechenland nicht erwähnt.

**Geomantis larvoides* Pantel.

Diese Mantide, die bisher nur aus Spanien bekannt war, fand ich zuerst 1900 bei Constantinopel und Brussa und 1901 auf dem Hymettos bei Athen (17. IV.). Trotz der grossen Aehnlichkeit mit *Fischeria*-Larven, der die Art wohl neben ihrer Kleinheit und Unansehnlichkeit ihre bisherige Unbekanntheit verdankt, lässt sie sich schon durch das kurze Pronotum und auffallend lange Abdomen leicht erkennen; erwachsene *Geomantis* sind von gleichgrossen *Fischeria*-Larven schon durch das absolute Fehlen jeder Spur von Flügelsätzen sofort zu unterscheiden. Zwei sehr schöne erwachsene Exemplare fand Herr Holtz bei Kambos im Taygetos (13. VI.) und Kardamyli (21. VI.).

Ameles abjecta Cyrillo.

Wurde von Herrn Holtz in 3 ♀♀ Exemplaren und einigen Larven bei Kambos gefangen. Im Leben grün; eines der Exemplare lässt die grüne Färbung noch sehr schön erkennen. Wird wie die nächstfolgende

Ameles decolor Charp.

die ebenfalls von Herrn Holtz bei Kambos (V., VI) aber auch bei Kalavryta (IX) gefangen wurde, (aber nur ♂♂, braune und grüne,) von Brunner aus dem Peloponnes nicht erwähnt.

Ameles Heldreichi Br.

Ich fand 3 Larven an verschiedenen Stellen der Umgebung von Argostoli (Insel Cephalonia), darunter eine grüne, welche Färbung bei dieser Art bisher noch nicht bekannt war, ebenso wie der Fundort: Cephalonia neu für die Art ist. Bei Athen (Hymettos) fand ich diese Mantide am 17. IV. 1901 in grossen Larven und erwachsenen Exemplaren beiderlei Geschlechtes, so dass sie neben *Empusa fasciata* zu den am frühesten entwickelten Mantiden gehört.

Empusa fasciata Brullé.

Grosse ♀ Larven mit Flügelansätzen fand ich bei Patras und Tripolita in Arkadien. Herr Holtz sammelte die Art in mehreren schönen Exemplaren bei Kambos im Taygetos (Anfangs Mai).

3. Phasmodea.

Bacillus gallicus Charp.

Ein ♀ wurde von Herrn Holtz am 1. Juni bei Kambos im Taygetos gefangen.

4. Acriodea.

**Tryxalis unguiculata* Ramb.

Von dieser prächtigen Art brachte H. Holtz Exemplare von Kambos (V., VI.) heim. Brunner erwähnt sie von Griechenland nicht.

**Stenobothrus nigromaculatus* H-S.

Ein ♂ vom Taygetos (2000 m) 10. VII. (leg. Holtz). Von Brunner aus Griechenland nicht erwähnt.

**Stenobothrus miniatus* Charp.

Wurde von Holtz auf dem Chelmos 1500 m hoch gefunden (15. August). Von Brunner aus Griechenland nicht erwähnt.

Stenobothrus rufipes Zett.

Kambos, Taygetos VI. (Holtz), Patras, Phaleron bei Athen, Lycabettos bei Athen, Kalamata, IV. (Werner).

Die Holtz'schen Exemplare, 2 ♂♂, sind oberseits fast schwarz; bei den meinigen ist der Kopf, das Pronotum zwischen den Kielen und der Rücken der Flügeldecken hell (grün, ockergelb; bis gelblichweiss).

**Stenobothrus haemorrhoidalis* Charp.

♂ von Kalavryta (24. VIII.) und Kambos (1. VI.); ♀ von Hagios Vlasis 29. VII. (Holtz). Von Brunner aus Griechenland nicht angegeben.

Stenobothrus bicolor Charp.

Diese häufigste der südeuropäischen *Stenobothrus*-Arten wurde von Holtz bei Hagios Vlasis, Kalavryta, Kambos, Pigadia, im Taygetos (bis zu 2000 m) und auf dem Chelmos (in 1500 m Höhe) gefunden. Ich sammelte sie bei Olympia.

var. Brunneri n.

Unterscheidet sich durch die abgekürzten Flügeldecken vom Typus und wurde von Brunner vom Amur erwähnt (p. 121). In Griechenland bewohnt sie die höheren Theile des Peloponnes (H. Vlasis 800—1300 m; Chelmos 1500 m; Olonos und Taygetos 2000 m).

**Stenobothrus dorsatus* Zett.

Von Holtz bei Kalavryta (VIII) und Hagios Vlasis (VII., VIII) gefunden, zeigt Anklänge sowohl zu *St. elegans* wie zu *St. pulvinatus*, sodass manche Exemplare wirklich schwer zu identificiren sind. Flügeldecken des ♀ fast ausnahmslos mit weissem Längsstreifen. Bei zwei ♀♀ ist die Oberseite des Kopfes, des Pronotum zwischen den Kielen und die Flügeldecken schön grün, die Seiten des Pronotums gelbbraun. Von Brunner aus Griechenland nicht erwähnt.

Stenobothrus parallelus Zett.

3 ♂♂ von Kalavryta (Holtz).

Stauronotus maroccanus Thunbg.

Von H. Holtz bei Kambos und H. Vlasis gefangen (3. VIII).

Stethophyma turcomanum Fisch. d. W.

Ich fing eine kleine Larve bei Tripolitsa in Arkadien. H. Holtz sammelte sie in schönen Exemplaren bei Kambos (V., VI.).

Stethophyma labiatum Brullé.

Bei Athen (Hymettos) am 17. IV. schon ein vollständig erwachsenes ♂ gefangen. Herr Holtz sammelte 1 ♂ und 1 ♀ bei Kambos 21. IV.), Herr Graf Attems ein ♀ bei Lutraki. Südlich von Athen anscheinend vorher noch nicht gefunden.

Epacromia strepens Latr.

Einer der häufigsten Acridier des südöstlichen Mittelmeergebietes. Von mir auf Corfu, Santa Maura und Cephalonia, auf dem Hymettos, bei Phaleron, Patras, von Holtz bei Kambos (V., VI.) und H. Vlasis gefangen. Schon im März vollständig entwickelt.

Acrotylus patruelis Sturm.

Nicht selten am Meeresstrand bei Phaleron, in Gesellschaft von

Pyrgomorpha grylloides und *Cicindela littoralis*. Ausserdem bei Kalamata und von Holtz bei Kambos gefangen; aus Morea von Brunner nicht angegeben.

Oedipoda miniata Pall.

Von Herrn Grafen Attems bei Lutraki und von Herrn Holtz bei Kambos und Gaitsaes (VI) Kalavryta und H. Vlasis (VIII) gefangen. In Griechenland anscheinend seltener als im Norden der Balkanhalbinsel und durch die nachfolgende Art ersetzt, von der die griechischen Stücke übrigens sehr schwer zu unterscheiden sind, da sie mit der Flügelzeichnung der *miniata* die Flügel färbung von *gratiosa* in allen Uebergängen zu *miniata* und den deutlichen Pronotumkiel der *gratiosa* verbinden.

Oedipodia gratiosa Serv.

Lutraki (leg. Attems).

Oedipoda coerulea L.

H. Vlasis und Kalavryta (VIII) und Kambos (VI.) (leg. Holtz)

Oedaleus nigrofasciatus De Geer.

Lutraki (leg. Attems) Kardamyli (21. VI), Hagios Vlasis (VII). Kalavryta (VIII.) (leg. Holtz).

Pachytylus danicus L.

Ich fand diese Art nicht selten auf den Hügeln der Umgebung von Patras, in Gesellschaft des *Acridium aegyptium* L. Herr Holtz fing sie bei Kambos, Kardamyli (V., VI.) Kalavryta (IX.).

Glyphanes obtusus Fieb.

Die Larven dieser Art fand ich in ausserordentlicher Menge auf dem Hymettos bei Athen (17. IV.). Sie waren sehr variabel in der Färbung und trefflich dem Boden angepasst. Herr Graf Attems erbeutete 2 Pärchen bei Lutraki.

Pyrgomorpha grylloides Latr.

Häufig von mir bei Patras, Phaleron bei Athen und bei Kalamata gefangen.

Acridium aegyptium L.

Ueberall häufig: Corfu, Santa Maura, Ithaka, Cephalonia, Patras, Sparta, Ladhá im Taygetos (leg. Werner). Kambos (IV.—VI.), (leg. Holtz).

Caloptenus italicus L.

H. Vlasis, Kalavryta (VIII) und Kambos (VII.) leg. Holtz.

Platyphyma giornae Rossi.

Patras (leg. Werner); H. Vlasis und Kambos (leg. Holtz).

Tettix subulatus L.

Argostoli, Cephalonia (leg. Werner).

Tettix depressus Bris.

Corfu (leg. Werner).

Paratettix meridionalis Ramb.

Kambos (v.), Gaitzaés (VI.), Kalavryta (VIII.) (leg. Holtz).

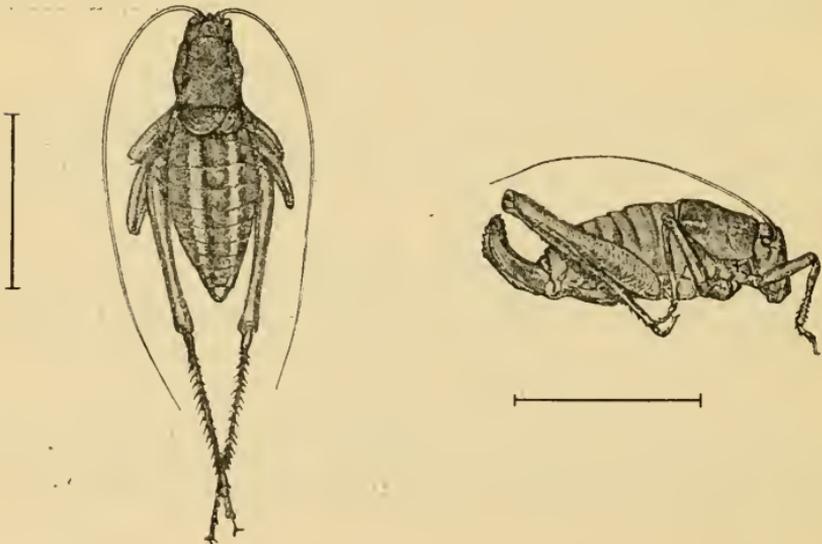
5. Locustodea.

Callimenes oniscus Charp.

Ich fand zwei Larven bei Tripolitsa in Arkadien. Herr Graf Attems brachte ein ♀ von Mykenae mit (6.VI.). Die beiden erwachsenen Thieren hellgelben Längsstreifen des Abdomens sind bei den Larven ebenso wie Pronotum und Kopf graubraun. Die Art war bisher südlich von Athen noch nicht nachgewiesen.

Poecilimon propinquus Br.

Von dieser prächtigen Art sammelte ich zahlreiche Exemplare auf dem Hymettos bei Athen (19. IV.) und zwar neben Larven auch schon sehr viele vollkommen entwickelte und ausgefärbte Exemplare. Das Abdomen ist bei den erwachsenen Exemplaren an den Seiten grün, oben aber mit drei schwarzen, an den Hinterrändern der Segmente leiterförmig quer verbundenen Längsbinden, zwischen welchen die Grundfarbe weiss erscheint.

**Poecilimon holtzi* n. sp.

Viridis. Fastigium verticis compressum, late sulcatum, cum fastigio frontis contiguum. Antennae unicolores aut indistincte rufescente-annulatae. Pronotum convexum, utrinque linea albida ornatum, lobis deflexis margine posteriore subrecto. Elytra flavescencia, in ♂ pronoto haud obtecta, in ♂ margine posteriore tantum libero. Pedes unicolores. Abdomen supra vittis duabus albescentibus ornatum (♂) aut unicolor (♀ et varietas); his vittis interdum (♂) indistinctius in pronotum continuatis, inter lineis albidis lateralibus decurrentibus. Cerci ♂ apice breviter incurvi, simpliciter mucronati, lamina subgenitali paulo longiores. Lamina subgenitalis ♂ elongata, medio distincte carinata, apice truncata aut leviter emarginata. Ovipositor latus, subrectus, apice incurvus, fortiter serrato-crenatus. ♂♀.

	♂.	♀.
Longitudo corporis	21 mm	20 mm.
" pronoti	6 "	7 "
" elytrorum	3 "	1 "
" ovipositoris	— "	10 "
Longitudo femorum posticorum	17 "	18 "

Varietas: Testacea, fere unicolor, segmentis abdominalibus basi nigris.

Habitat: Kambos, Taygetos (V.) (leg. Holtz).

Acrometopa Servillea Brullé.

Lutraki, ein ♀ (leg. Attems), 8 ♂♂ von Kambos (V. VI.); Kalavryta (VIII) (leg. Holtz).

Tylopsis liliifolia Fab.

Nision (2. VII.) und Kalavryta (VIII, IX) (leg. Holtz).

Locusta viridissima L.

Kambos (20. VII) (♀); ♂ bei 1500 m im Taygetos 26. VI. (leg. Holtz).

Drymadusa spectabilis Stein.

Kambos (2 ♂, 1 ♀) leg. Holtz (VI. VII.). Diese grösste und schönste Decticide Europas wird von Brunner im „Prodromus“ nur für den Parnass angegeben, wurde aber seither von ihm selbst auf Cerigo gefunden, welche beide Fundorte nur durch die Auffindung im Taygetos verbunden sind.

**Drymadusa limbata* Br.

Von dieser bisher nur aus Kleinasien und Syrien bekannten

Art sammelte Herr Holtz mehrere Larven bei Kambos (VI).

Rhacocleis discrepans Fieb.

Nur ein einziges Exemplar von Kambos (leg. Holtz).

Platycleis affinis Tiel.

Lutraki, ♂♀ (leg. Attems) 5 ♂♂ 2 ♀♀ Kalavryta (VIII., IX),
Chelmos (15. VIII., 1500 m) (leg. Holtz).

Platycleis intermedia Serv.

Kambos, ♂♀ (leg. Holtz) (VI.). Merkwürdig ist, dass die in Kleinasien so artenreich vertretene Gattung *Thamnotrizon* auf dem griechischen Festlande nur sehr wenige, in Morea speciell eine einzige, gar nicht häufige Art (*Th. femoratus*) zählt.

Saga vittata Fisch. de W.

Lutraki, ♂♀, 8. VI. (leg. Attems).

Saga serrata Fab.

Tripolitza in Arkadien, 2 Larven (leg. Werner).

Dolichopoda palpata Sulz.

Corfu, ein ♂, 26. IV. (leg. Attems).

6. Gryllodea.

Oecanthus pellucens Scop.

Kalavryta (leg. Holtz).

Gryllus bimaculatus de Geer,

Phaleron, Meeresstrand (leg. Werner) 1 ♀ (V.), Kambos, 1 ♀
Vlasis (VIII.) leg. Holtz).

Gryllus desertus Pall.

Corfu, 1 ♂ Larve (leg. Werner).

Gryllus burdigalensis Latr. var. *Cerisyi* Lerv.

Kambos (leg. Holtz) 1 ♀ (VII.).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Werner Franz Josef Maria

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Orthopterenfauna Griechenlands 111-118](#)